



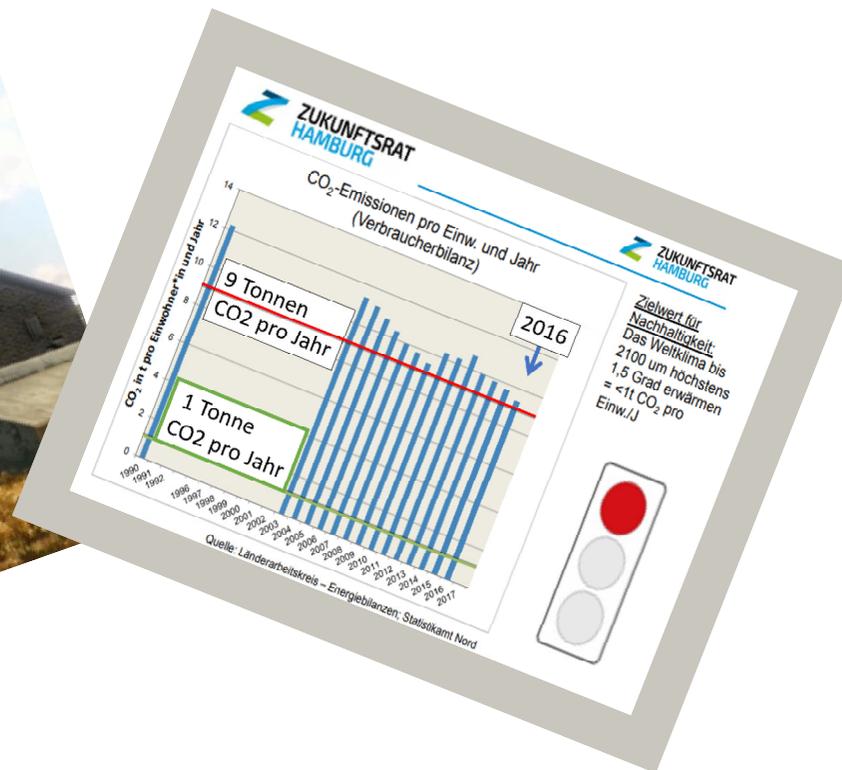
Dr. Thomas Dürmeier

duermeier@goliathwatch.de



Download

Folien : www.goliathwatch.de/zukunft





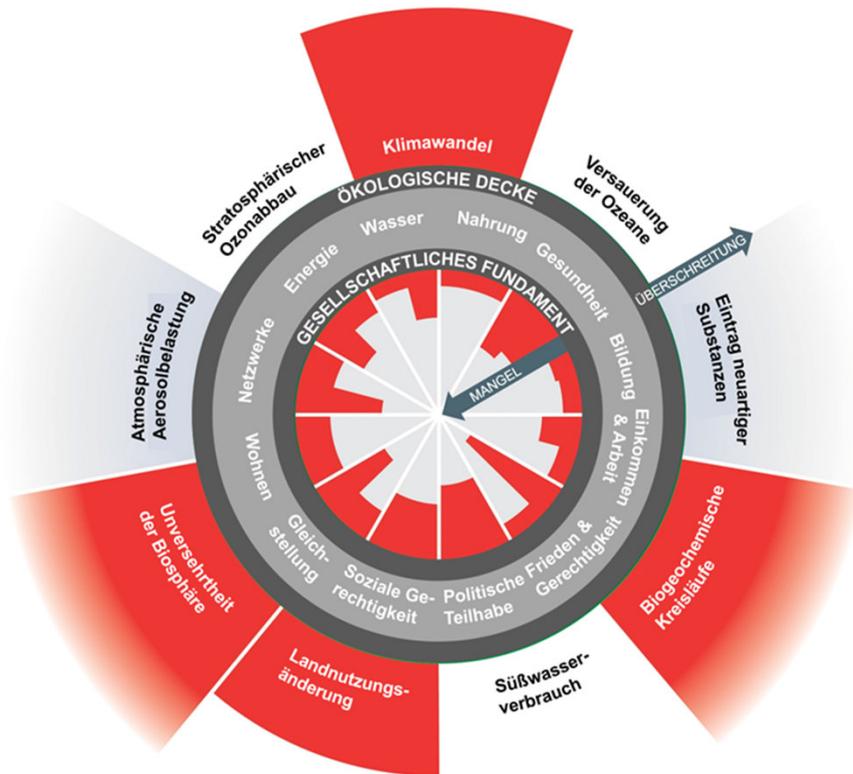
Thomas Dürmeier

Goliath-Haus in Regensburg

Charging Bull und Fearless Girl



Welche gerechte Wirtschaft will Goliathwatch?

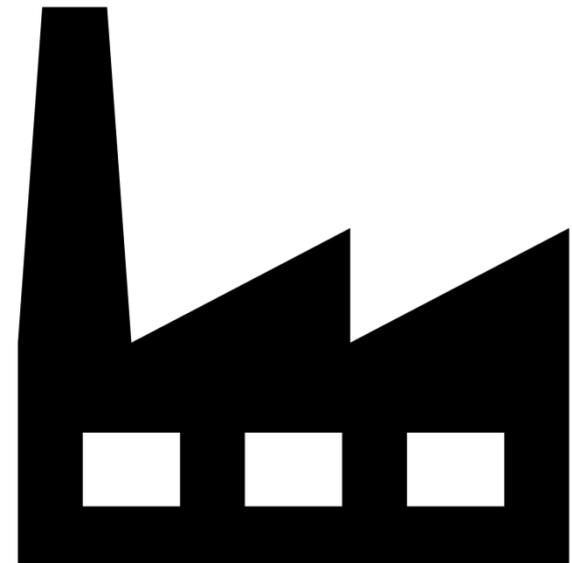
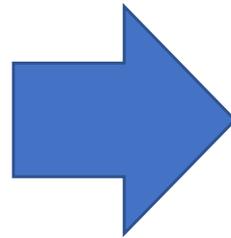
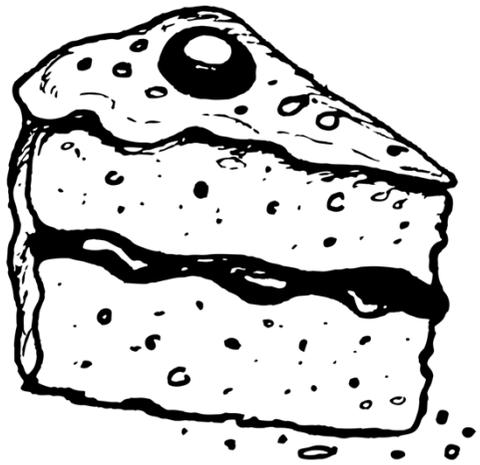


Doughnut Ökonomie:
Der Wirtschaft soziale und
ökologische Grenzen setzen

Menschenrechte:
Globale Umsetzung
– für alle Menschen

"Es geht nicht um ein Stück vom
Kuchen, es geht um die ganze
Bäckerei,,

Vgl. ua. Dota Kehr(Kabarettistin)



Einkommens-
verteilung

Wirtschafts-
strukturen



Google sagt nicht mehr „Klimawandel Lüge“

GOLIATH WATCH
Für Demokratie statt Macht der Konzerne.



Wir haben im starken Bündnis
#CampaignWatch den Großteil der
Bundestagswahl gerettet

Unsere Erfolge



 **BDI**

Lieferketten-
gesetz

Trump-
Methoden

facebook

Unsere Ziele

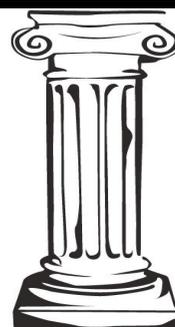
Eine Wirtschaft für alle Menschen,

mit sozialer Gerechtigkeit
und innerhalb der ökologischen Grenzen.
Demokratie statt Macht der Konzerne.

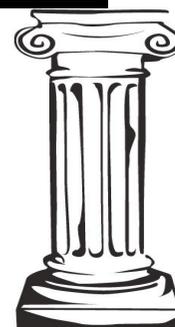
GOLIATH WATCH



Aufklärung
Bildung



Protest
und Druck



Vernetzung

Vier Felder der Veränderung



Politische
Mehrheiten

Protest und
Widerstand



Strategie



Alternativen
leben

Aufklärung







Aktionen werden den McPlanet Kongress begleiten

z.B. 2012

Attac

tt





Besetzung der Frankfurter Paulskirche



BSIBK
BUNDES
STEUERBERATER
KAMMER

DEUTSCHER STEUERBERATERKONGRESS 2023
HERZLICH WILLKOMMEN

Das Attac-Steuerkonzept: Unsere Beratung für Gerechtigkeit



attac.de/steuerpapier



Das Attac- Steuerkonzept

Unsere Beratung für Gerechtigkeit



attac

attac.de/steuerpapier



Politik
Für Reiche



Wichtig in Gruppen und Bündnissen

a) Intern: Drei wichtigsten

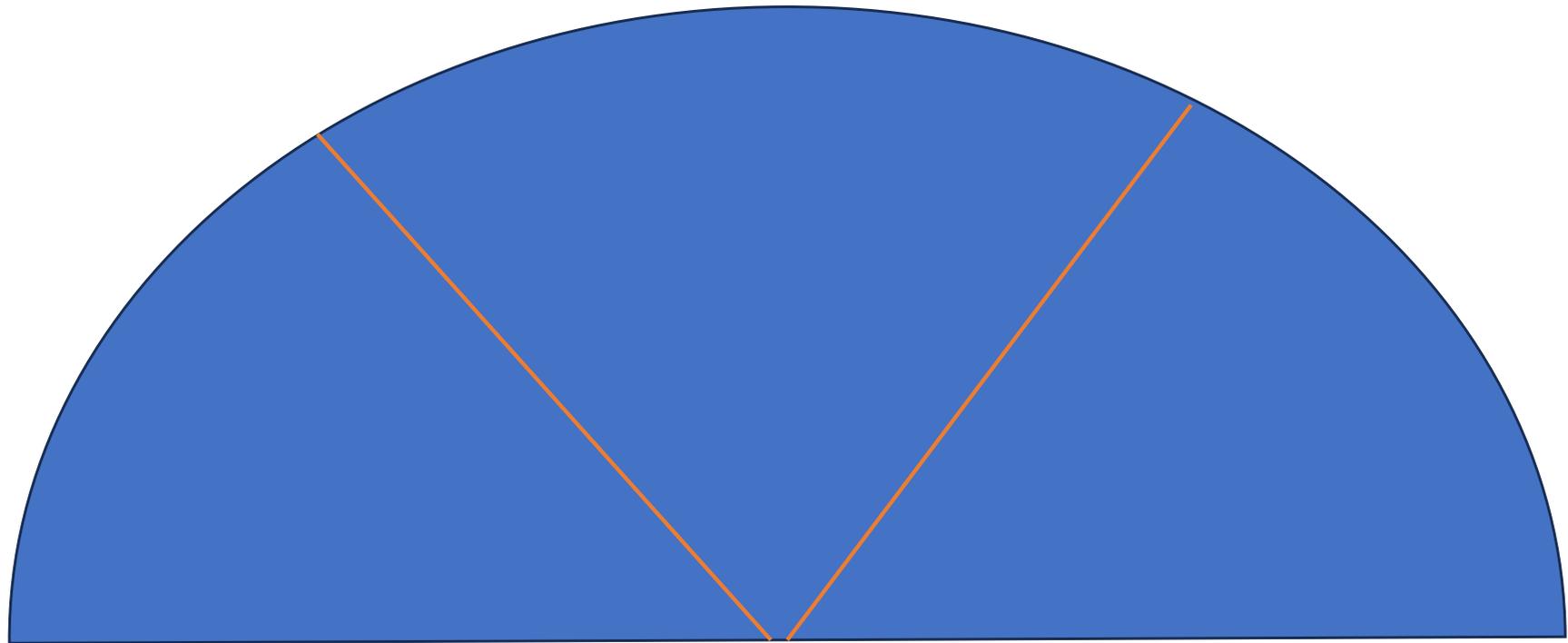
Eigenschaften eurer Gruppen intern?

b) Extern: Mit welchen anderen

Gruppen/Akteuren arbeitet ihr gut

zusammen? (Warum?)

Raum der Verbündeten

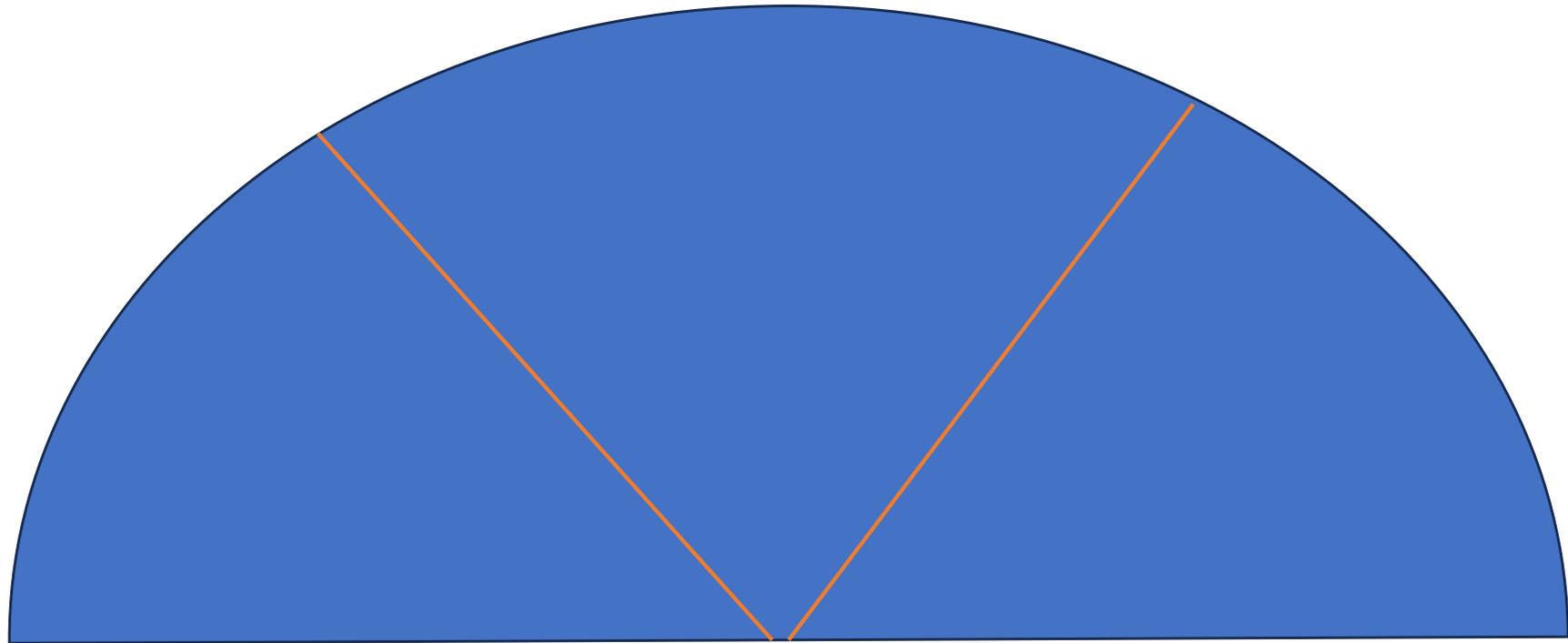


Verbündete

Neutral

Gegner:innen

Attac



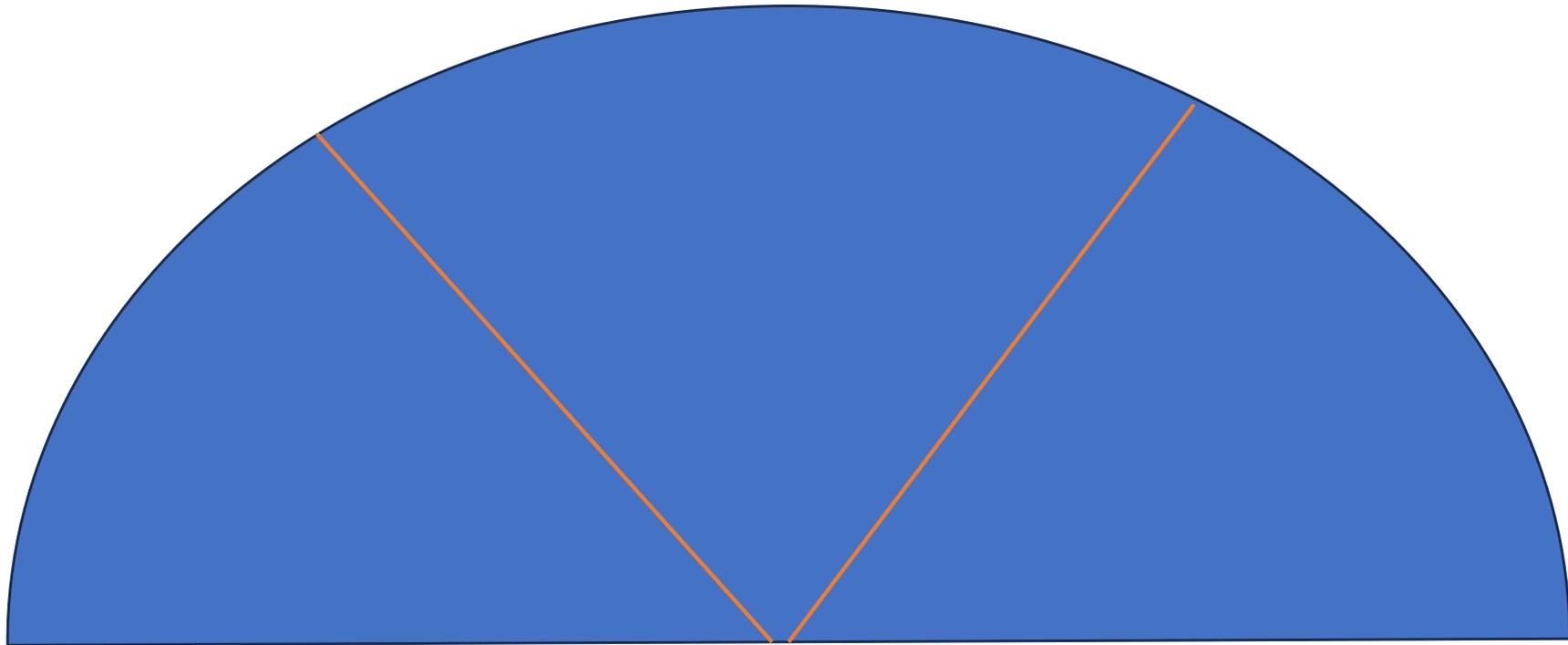
Verbündete

Gewerkschaften,
Umweltverbände, Eine-
Welt, Bewegungslinke,
Friedesgruppen,...

Neutral

Gegner:innen

Attac



Verbündete

CorA, Aktivierung passiver
Gruppen
Plus: Teil der Unternehmen wie
Vaude, Tchibo,..

Neutral

Gegner:innen

BDI, BDA, marktradikaler. Teil
der CDU,...

Beispiele - Bündnisse

Weltsozialforum

Initiative Lieferkettengesetz/CorA

Attac Sommerakademie





Global gerecht

statt G20

attac.de/G20

attac

Global gerecht statt

ANTI KONSUMISTA

G20 DIE WELT





Kein Raum für
Konsens gefunden









Recht haben: Punkt vs Raum

a) Konsens: Räume statt Punkte (vgl. Corona-
Debattenspaltung)

(Kant/Hegel/Marx vs. Donut/Attac/Sen,...)

Kapitalismus abschaffen/“Wer hat uns verraten,...“

Vs.

Gemeinsame Schritte und Räume finden

(Stop TTIP, Bits und Bäume-Kongress,...)

Herausforderungen

- a) Konsens: Räume statt Punkte (vgl. Corona-Debattenspaltung)
- b) Bezahlte Hauptamtliche vs Aktive ohne Grundeinkommen
- c) Konflikt bearbeiten statt verdrängen
- d) Langfristige Bündnisarbeit statt kurzfristiges Kampagnen-Hopping

Positive Beispiele

- a) Netzwerk Konzernmacht beschränken (von 3 auf 15)
- b) Bits und Bäume
- c) ENCO
- d) ...

Politisch Aktivsein und Bündnisse

- a) Nicht alleine sein – „Aufgaben der Batterien“
- b) Konsens-Prinzip: Widersprüche integrieren
- c) Ökonomische Alphabetisierung – strukturelle Schwäche
BRD
- d) Emotionale Ebene damals zu schwach entwickelt
- e) Widersprüche zwischen den Gruppen gelebt (Wein-Bier-Sommerakademie, Mc Planet – sozial-ökologisch,...)
- f) Rolle von bezahlter Bewegungsarbeit – unentschieden, aber ausbluten von Attac (Gemeinnützigkeit)



Zwei Runden

1. Murmelrunde

2. Austausch im Plenum





Thomas Dürmeier

Wir brauchen uns gegenseitig

Anmelden: "Let's talk (again) about... Plurale Ökon..."

📅 | 40 Verfügbar

👤 Ich komme alleine 👥 Ich komme mit Begleitung

Ihre Daten

E-Mail *

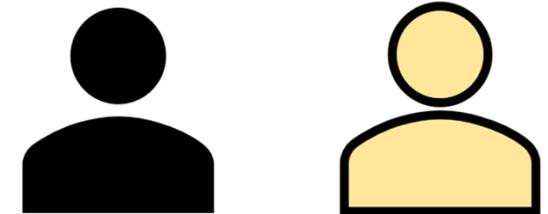
Vorname * Nachname *

Optionale Angaben für statistische Zwecke

Wohnhaft in Hamburg? Geschlecht

Bitte wählen

Institution/Organisation Ich weiß von der Veranstaltung durch...



Wordpress
Anmeldetool

Mitschreiben
Recherche-
handbuch

Mit-
Gründer:in

Business True Crime

die neue Hamburger Action-Tour

Gerne buchen, wieder im Herbst

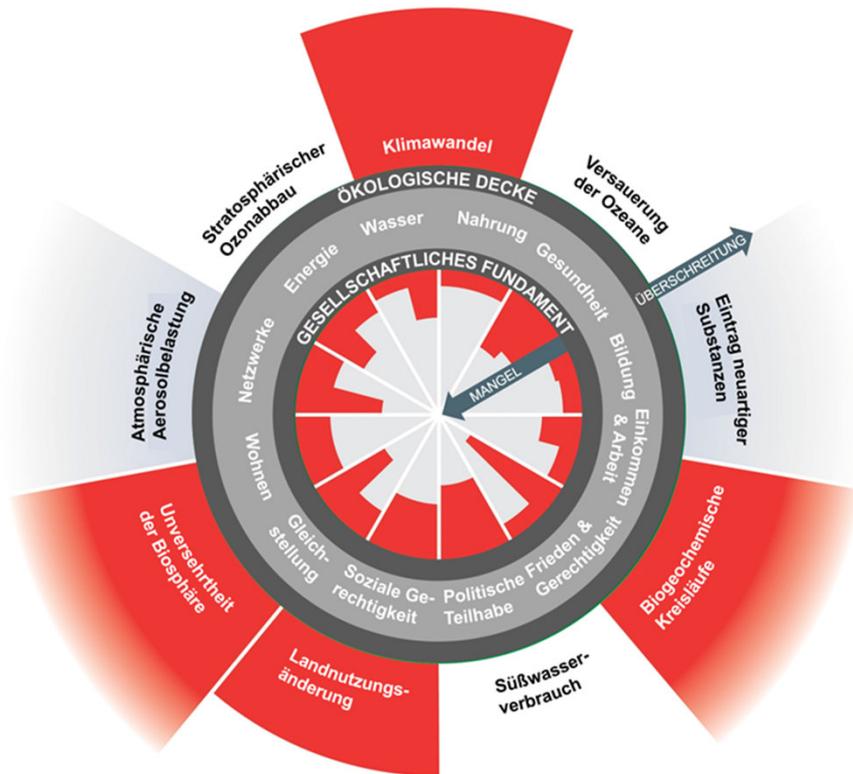


SCAN ME

Olaf Scholz, Facebook und der Tod im Chilehaus. Wir suchen die besten Profiler:innen. www.goliathwatch.de

GOLIATH
WATCH

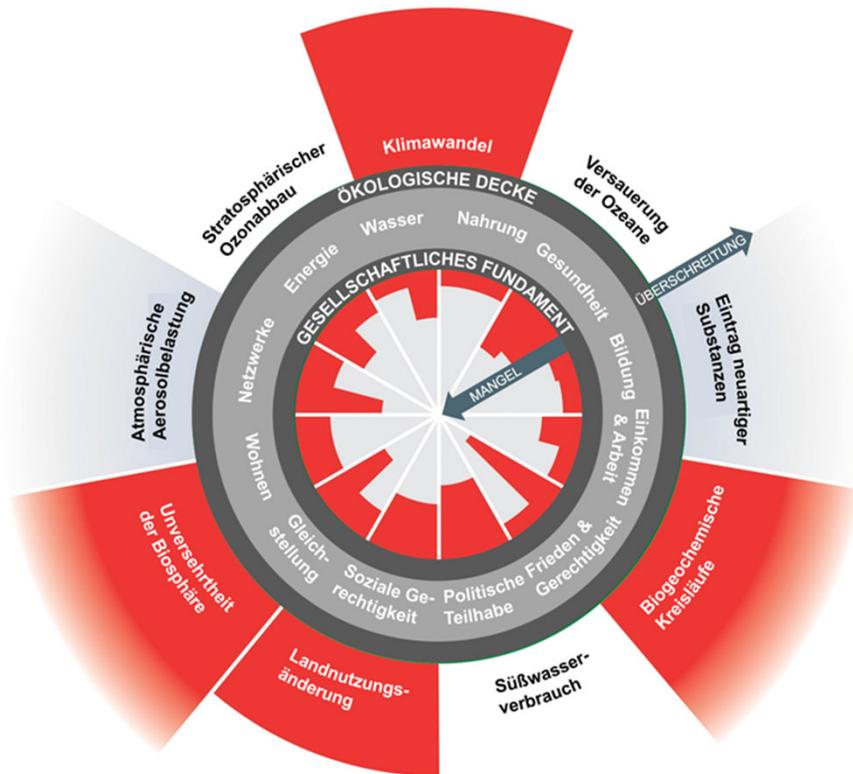
Welche gerechte Wirtschaft will Goliathwatch?



Doughnut Ökonomie:
Der Wirtschaft soziale und
ökologische Grenzen setzen

Menschenrechte:
Globale Umsetzung
– für alle Menschen

Welche gerechte Wirtschaft will Goliathwatch?



Doughnut Ökonomie:
Der Wirtschaft soziale und
ökologische Grenzen setzen

Menschenrechte:
Globale Umsetzung
– für alle Menschen

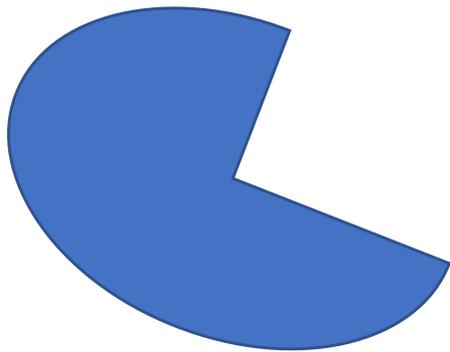


Escape Game Climate

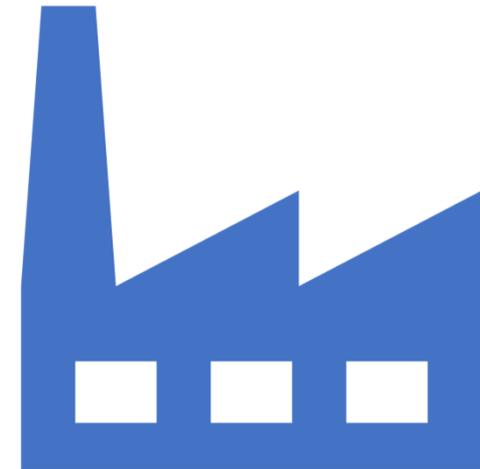
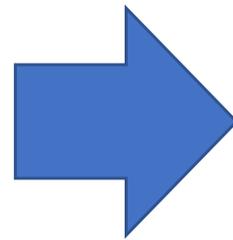
Können wir das Gesellschaft, ob Kanzler:in
oder Klimabewegung, der Katastrophe
entkommen? – Sonntag, 8. Oktober.

"Es geht nicht um ein Stück vom
Kuchen, es geht um die ganze
Bäckerei,,

Ua. Dota Kehr(Kabarettistin)



Einkommen-
verteilung



Wirtschafts-
strukturen

Wir wollen mit deiner Hilfe dafür sorgen...

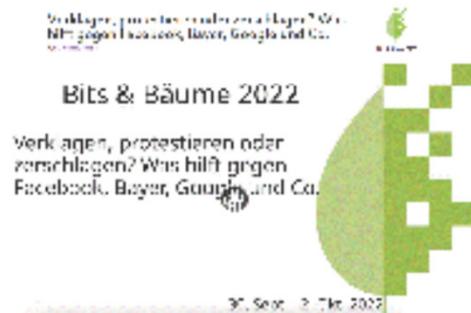
Oberlandesgericht Hamburg:
Unser Sieg gegen Facebook
und Mark Zuckerberg



Kongress: wir rocken den
Samstag Abend in Berlin.

Kaffee-riese Neumann: starkes
Lieferkettengesetz in der EU jetzt

Mini-Escape Room Klima
auf der Wendlandpartie



GOLIATH WATCH 2022 Spende jetzt!

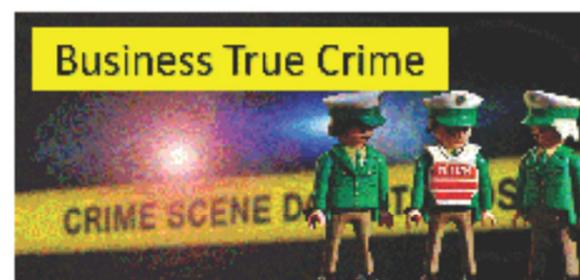
Ausblick auf 2023:



Übersetzung:
Praxishandbuch Konzerne
entschlüsseln



Wirtschaftswissen für
NGO-Hauptamtliche



Business True Crime Rundgang
Von Pfeffersäcken und Co



Vom Edeka-Regen in die
Amazon-Traufe?

... das sich ab Januar auch Jeff Bezos wärmer anziehen muss!

Beispiel von Publikationen und Vorschau



Partei	CDU	CSU	Die Grünen	SPD	FDP	Die Linke
HERAUSFORDERUNGEN	N.N.	N.N.	●	●	●	●
STANDARDS	●	N.N.	●	●	●	●
MICRO-TARGETING	●	N.N.	●	●	●	●
GRENZEN	●	N.N.	●	●	●	●
SELBSTVERPFLICHTUNG	N.N.	N.N.	●	●	●	●
REGULIERUNG	N.N.	N.N.	●	●	●	●
ANTITRUSTPOLITIK	N.N.	N.N.	●	●	●	●



Rechtsrahmen	Regellosigkeit	Starkes Lieferkettengesetz
Sorgfalt im Unternehmen	freiwillig und mangelhaft	verbindlich geregelt und effektiv
Risikoanalyse	freiwillig	verbindlich
Maßnahmenplan	freiwillig	verbindlich
Beschwerdestelle	ungenügend, OECD/BMWi	NKG und Ablaufplan
Kontrolle	nein	ja
Ordnungsgeld	nein	ja
Rechtsweg	ungenügend	effektiv und gut
Haftung	ungenügend	zivilrechtliche Haftung



Zukunft mit Wohlstand für alle



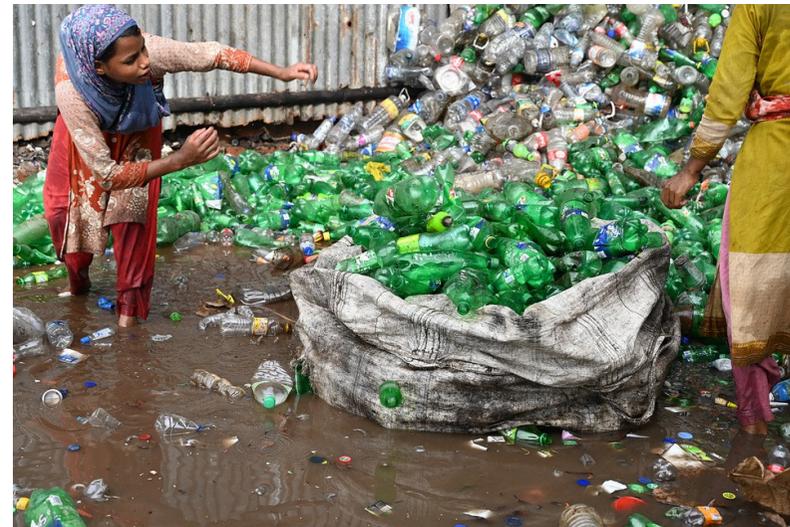
Überstunden, Burnout



Stau und Gefahr



Junk Food, Zucker, Fett,...



Kinderarbeit, Elend

Zukunft mit Wohlstand für alle



25 Stundenwoche



Leben genießen



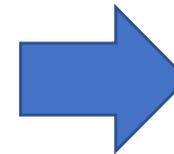
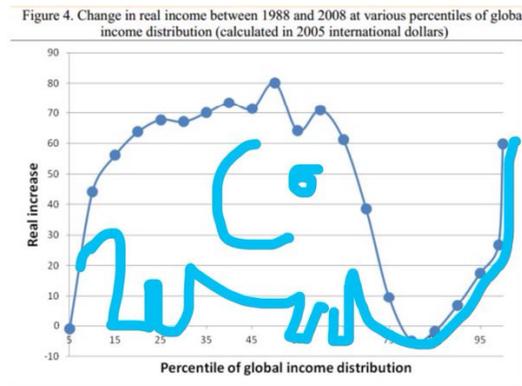
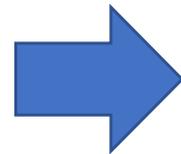
Gesunde leben und kochen



Globale Freiheit für alle

Rangfolge der Schritte

Ursachen



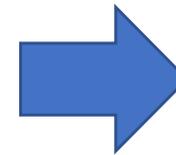
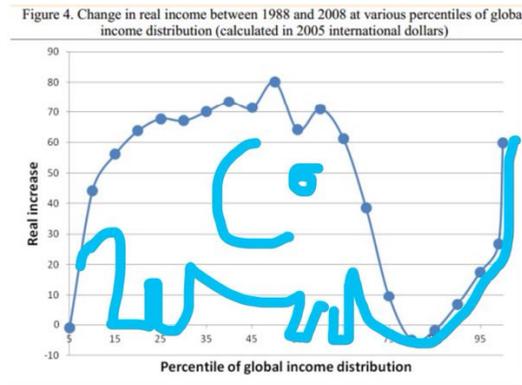
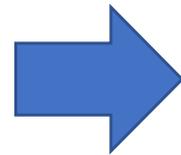
„environmental racism“
Umweltrassismus



Lösungen

Rangfolge der Schritte

Ursachen



„environmental racism“
Umweltrassismus

GOLIATH WATCH



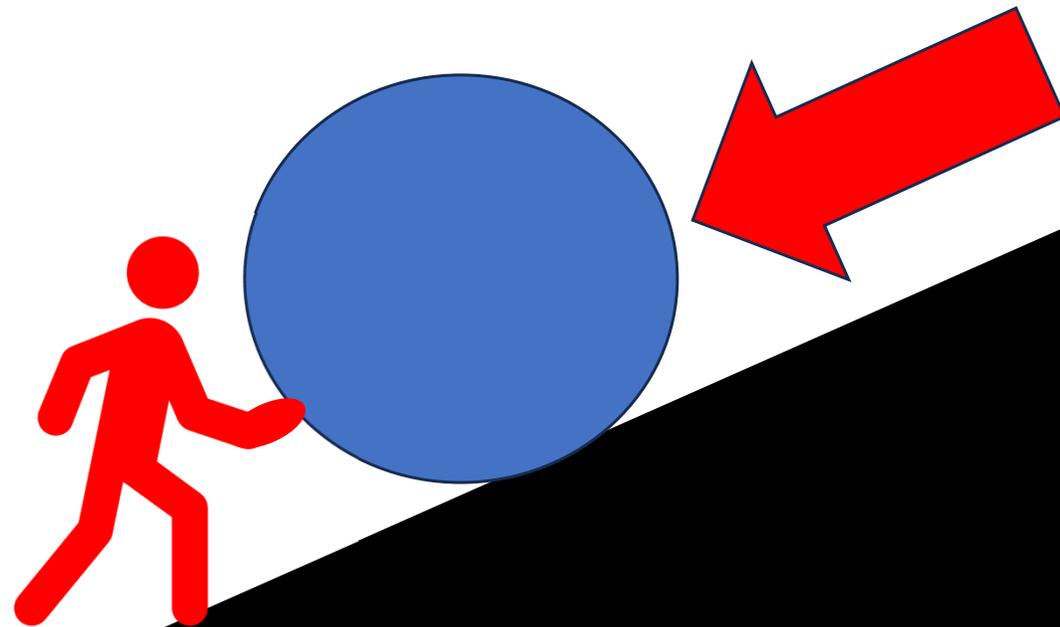
▶ digitalcourage



Lösungen

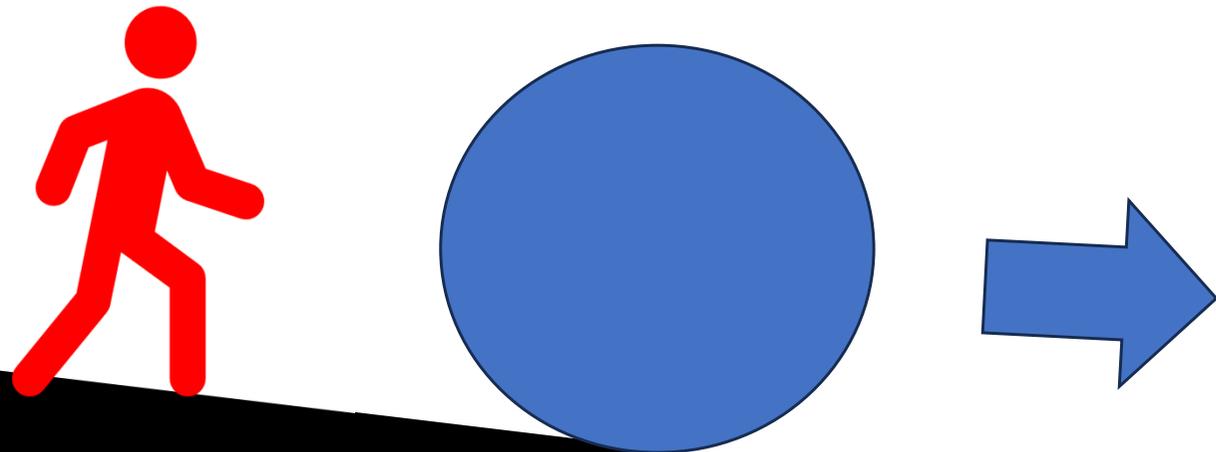


Ethischer Konsum oder bürgerschaftliches Engagement



Ethischer Konsum oder bürgerschaftliches Engagement

Strukturen verändern



Vier Felder der Veränderung



Politische
Mehrheiten

Protest und
Widerstand



Strategie



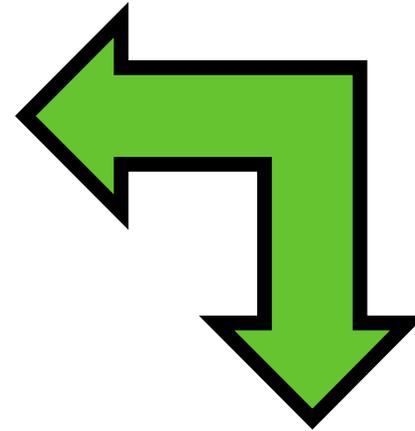
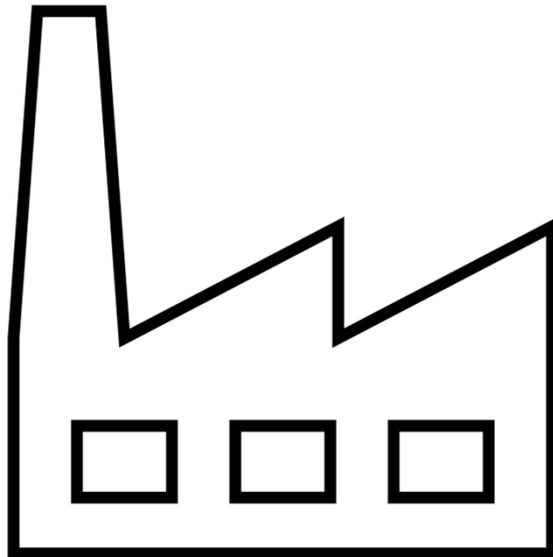
Alternativen
leben

Aufklärung



Matrix der Betriebe

- a) Innenwelt
- b) Rahmen
- c) Handeln nach außen



- 1) Transparenz und Standards
- 2) Gesetze
- 3) Aufsicht und Kontrolle
- 4) Demokratische Steuerung
- 5) weitere Punkte

Matrix der Einzelforderungen

Forderungen AG Betriebe	.(1): Innenwelt der U+B	.(2) Rahmenstrukturen des betrieblichen Agierens	.(3) Außenaktionen von U+B
A: Transparenz und Standards	A1: .Corporate Accountability (statt freiwillige CSR) .Bilanzen + non-financial reporting .Transparente Audits .Begrenzung von Datenmenge	A2: .Demokratische Industriestandards , Produktqualität, Netzwerke .Interoperabilität, Verbot geplante Obsoleszenz .Algorithmen-TÜV .Bilanzen + non-financial reporting	A3: .Starke Regulierung von Werbung .Lobbyquartalsberichte .Due diligence/Code of Conduct
B: Gesetze	B1: .Externe Kosten internalisieren .Veränderung der Lohnarbeit .Demokratische Mitbestimmung .Veränderung der Unternehmensverfassung .Code of Conduct .Diversität	B2: .Lieferkettengesetz .Antitrust-Politik- Entflechtung .Staatsaktionär*in und sozial- ökologische Finanzmärkte .Forderungen für kleine U+B .Tariflöhne .Daseinsvorsorge nur öffentliche Betriebe .Unternehmensstrafrecht .Vorsorgeprinzip	B3: .Menschen- und Ökorechthaltung über Investitionsabkommen (ISDS) .Veränderung des Unternehmenshandeln .Code of Conduct .Verbot Werbung .Verbot von Patenten auf Natur und Leben
C: Aufsicht und Kontrolle	C1 .Demokratische Governance: 3. Gruppe im Aufsichtsrat	C2: .Kontrolle von U+B .Technikfolgenabschätzung .Funktionsfähige Aufsichtsbehörden .Whistleblower-Schutz .Schöffen der Kontrolle .Bilanz-Audits verbessern .Bürokratie nach Schutz der Menschen und Natur, nicht als Hürde	C3: .Verbraucherschutz und Datenschutz stärker als Betriebe .Effektive Rechtswege (Musterklagen,...)
D: Demokratische Steuerung	D1: .Unternehmensformen und Verfassung (Genossenschaften und Gemeinwohl-Betriebe als Standard) .Haftung .Pluralität der Wissenschaften .Demokratisierung und Diversität statt diktatorischer Hierarchie .Quotenregeln (Diversität / Klasse) .CEO Moralstandard	D2: .Kooperation statt Konkurrenz .Rätestrukturen (Verbraucherräte, Naturräte, nicht nur IHK) .Boden und Infrastruktur gehört der Gesellschaft .Demokratische Digitalisierung	D3: .Quartalsberichte für Lobbyarbeit .Lobbybegrenzung .Globales Teilen von Wissen und geistigem Eigentum
E: Sonstiges		E2: .Mehr Commons, weniger Privateigentum, besonders von Betriebsvermögen .Konkurrenzmärkte stark begrenzt	E3: .Dekoloniale Lieferkette + Beschränkung in Produktion .Kooperative Investitions- und Standortentscheidungen .kein Standortwettbewerb

Thesen

- a) Zahlreiche Begriffe in der Rentendebatte erzeugen Mythen und Lügen.
- b) Das Umlagesystem funktioniert, aber zwei Probleme nicht gelöst: 1. Senkender BIP-Anteil der Lohnabhängigen, 2. Steigende Auszahlungssumme
- c) Lohnabgaben und Sozialbeiträge durch Standortkonkurrenz begrenzt
- d) *Zu hohe ideologische Debatte um das Rentensystem verstellt die zentralen Verteilungsfragen.*



4. Auswege

Kunstaktion in New York nach Occupy

Literatur Lebensmittel- und Agrarindustrie

- ECT Group: Who will feed us

Vier Felder der Veränderung



Politische
Mehrheiten

Protest und
Widerstand



Strategie



Alternativen
leben

Aufklärung



Politische Strategie

$$10+10 = 11+11$$

Grundregeln 10/10 – 11/11

10% Geld, 10% Zeit = 4 Std. pol.; 1%/11% Vermögenssteuern

10 % Einkommen für Klima-Aktivismus spenden (ab Armutsschwelle)	10 % Zeit spenden (= 4 Std. pro Woche) politisch aktiv sein
11 = 10+1 1% Vermögenssteuer für die 10% Reichsten der Bundesrepublik (ab 610.000 Euro/Durchschnitt 108.000 Euro)	11 = 10+1 10% Vermögenssteuer für die 1% Reichsten der Bundesrepublik (ab 1,05 Mio Euro)

Bildung braucht euren Support

- www.goliathwatch.de
- BMZ und Landeszentrale immer noch kein Geld
- Fördermitgliedschaft = nachhaltige Lösung
- **9 Euro Spende (5 Euro min.)**
- 25 Euro pro Monat für schnelle Homepage
- **IBAN: DE27 4306 0967 2072 5842 00**

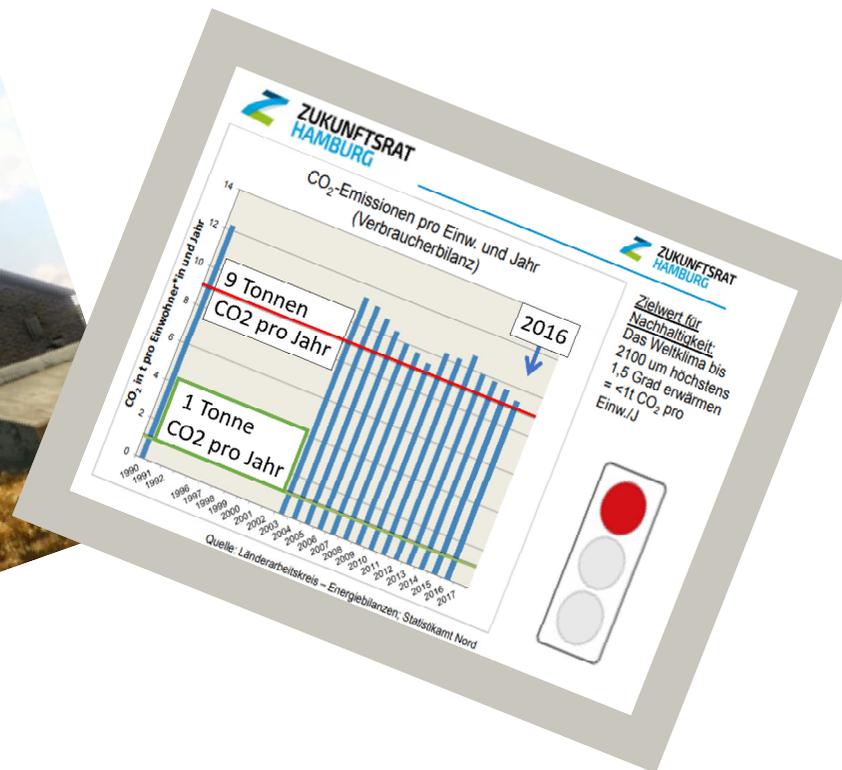


5 Tage Sonderurlaub: 2024 wieder Plätze, oder Arbeit und Leben Hamburg



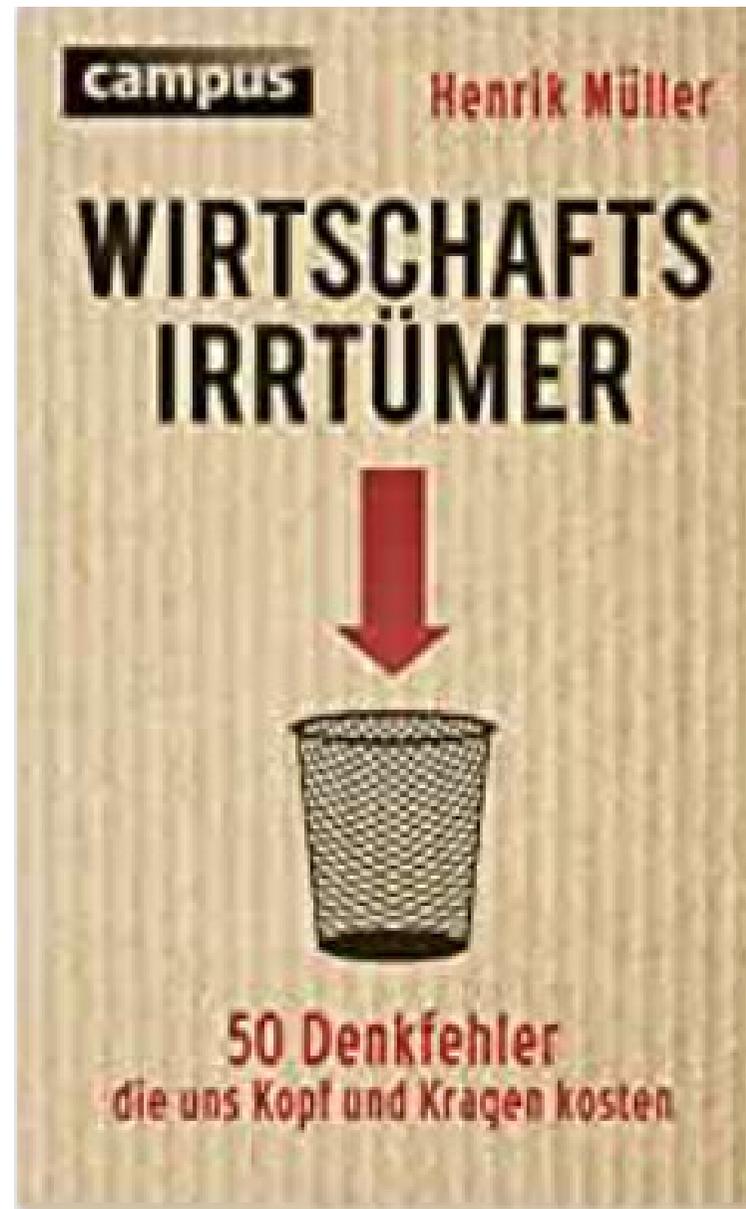
Download

Folien : www.goliathwatch.de/zukunft





Eher kritischer



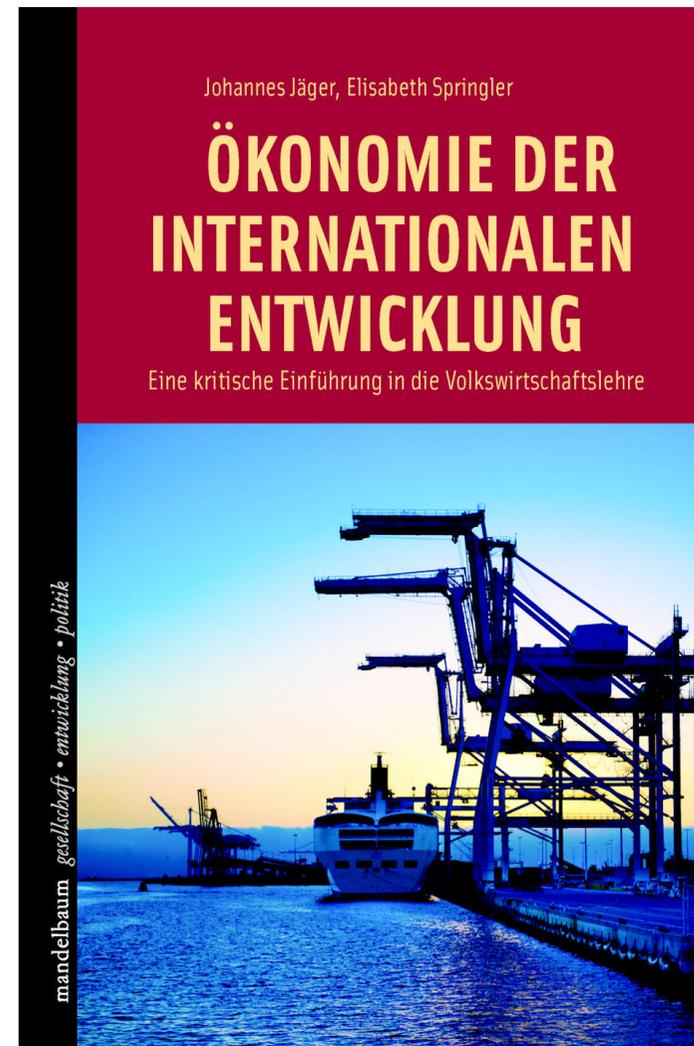
Eher mainstreamig

Literaturempfehlung

Kostenloser Download unter:

https://www.mandelbaum.at/docs/attac_konzernmachtbrechen.pdf

Johannes Jäger, Elisabeth Springler
**ÖKONOMIE DER
INTERNATIONALEN ENTWICKLUNG**
Eine kritische Einführung in die
Volkswirtschaftslehre



Mehr Wirtschaftsdemokratie durch normale Menschen



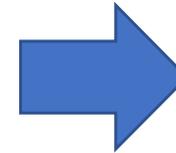
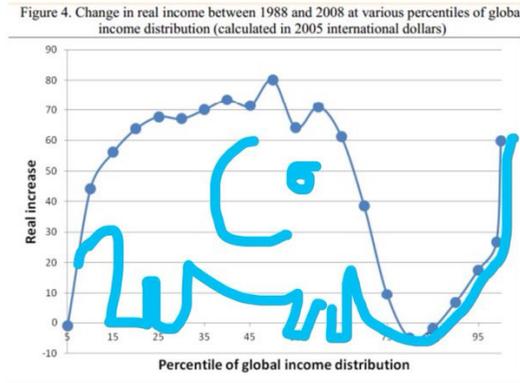
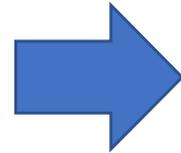
2014. Vattenfall flog aus Fernwärme und Stromnetz raus,
Nach ECT-Klage gegen Hamburg

Berlin kämpft noch,
aber ist auch schon
wieder am Start:
Hamburg-enteignet



Rangfolge der Schritte

Ursachen



„environmental racism“
Umweltrassismus

GOLIATH WATCH



▶ digitalcourage



Lösungen



Aufklärung, Alternativen, Mehrheiten

Weltladen Ottensen

- Ökonomische Alphabetisierung (Wirtschaft verstehen)
- Alternativen erfahrbar machen und realistisch zeigen
- Politische Mehrheiten (national/G7/20) schaffen



Britain | Labour's plans

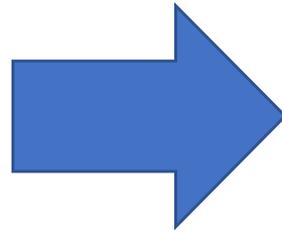
Preston, Jeremy Corbyn's model town

How one city became an unlikely laboratory for Corbynomics



Ökologischer Fußabdruck

Grüner Handschlag



Gemeinsam sind wir stark

Markt gestalten (Wirtschaft weiterentwickeln)



Genossenschaften,
z.B. Spanien, Ex-Jugoslawien,



Norwegen und
skandinavische Länder



Elinor Ostrom, Amartya
Sen und viele mehr



Stalinistische Planwirtschaft



Deepwater Horizon



China: Social scoring

Literaturempfehlung

**Campus für
weltverändernde Praxis**
https://weltveraendern.org/tools_und_theorien/

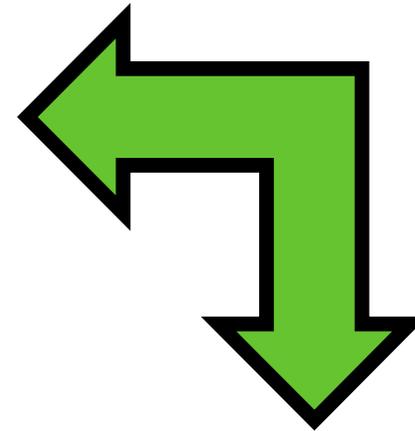
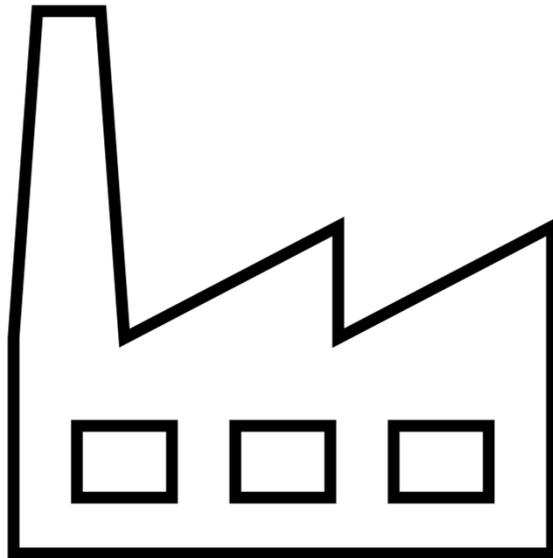


Podcast Was tun



Papier auf Goliathwatch: Matrix der zukunftsfähigen Wirtschaft und Konzerne

- a) Innenwelt
- b) Rahmen
- c) Handeln nach außen



- 1) Transparenz und Standards
- 2) Gesetze
- 3) Aufsicht und Kontrolle
- 4) Demokratische Steuerung
- 5) weitere Punkte

BUND Schreibwerkstatt 2020: Postwachstumsbetriebe

Forderungen
AG Betriebe

(1): Innenwelt der U+B

(2) Rahmenstrukturen des
betrieblichen Agierens

(3) Außenaktionen von U+B

**A: Transparenz und
Standards**

- A1:**
- **Corporate Accountability** (statt freiwillige CSR)
 - **Transparente Audits**
 - **Begrenzung von Datenmenge**

- A2:**
- **Demokratische Industriestandards**, **Produktqualität**, **Netzwerke**
 - **Interoperabilität**, **Verbot geplante Obsoleszenz**
 - **Algorithmen-TÜV**
 - **Bilanzen + non-financial reporting**

- A3:**
- **Starke Regulierung von Werbung**
 - **Lobbyquartalsberichte**
 - **Due diligence/Code of Conduct**

B: Gesetze

- B1:**
- **Externe Kosten internalisieren**
 - **Veränderung der Lohnarbeit**
 - **Demokratische Mitbestimmung**
 - **Veränderung der Unternehmensverfassung**
 - **Code of Conduct**
 - **Diversität**

- B2:**
- **Lieferkettengesetz**
 - **Antitrust-Politik - Entflechtung**
 - **Staatsaktionär*in und sozial-ökologische Finanzmärkte**
 - **Forderungen für kleine U+B**
 - **Daseinsvorsorge nur öffentliche Betriebe**
 - **Unternehmensstrafrecht**
 - **Vorsorgeprinzip**

- B3:**
- **Menschen- und Ökorechthaltung über Investitionsabkommen (ISDS)**
 - **Veränderung des Unternehmenshandeln**
 - **Code of Conduct**
 - **Verbot von Patenten auf Natur und Leben**

C: Aufsicht und Kontrolle

- C1:**
- **Demokratische Governance: Dritte Gruppe im Aufsichtsrat**

- C2:**
- **Kontrolle von U+B**
 - **Technikfolgenabschätzung**
 - **Funktionsfähige Aufsichtsbehörden**
 - **Whistleblower-Schutz**
 - **Schöffen der Kontrolle**
 - **Bilanz-Audits verbessern**
 - **Bürokratie nach Schutz der Menschen und Natur, nicht als Hürde**

- C3:**
- **Verbraucherschutz und Datenschutz stärker als Betriebe**
 - **Effektive Rechtswege (Musterklagen,...)**

D: Demokratische Steuerung

- D1:**
- **Unternehmensformen und Verfassung (Genossenschaften und Gemeinwohl-Betriebe als Standard)**
 - **Haftung**
 - **Pluralität der Wissenschaften**
 - **Demokratisierung und Diversität statt diktatorischer Hierarchie**
 - **Quotenregeln (Diversität / Klasse)**
 - **CEO Moralstandard**

- D2:**
- **Kooperation statt Konkurrenz**
 - **Rätestrukturen (Verbraucherräte, Naturräte, nicht nur IHK)**
 - **Boden und Infrastruktur gehört der Gesellschaft**
 - **Demokratische Digitalisierung**

- D3:**
- **Quartalsberichte für Lobbyarbeit**
 - **Lobbybegrenzung**
 - **Globales Teilen von Wissen und geistigem Eigentum**

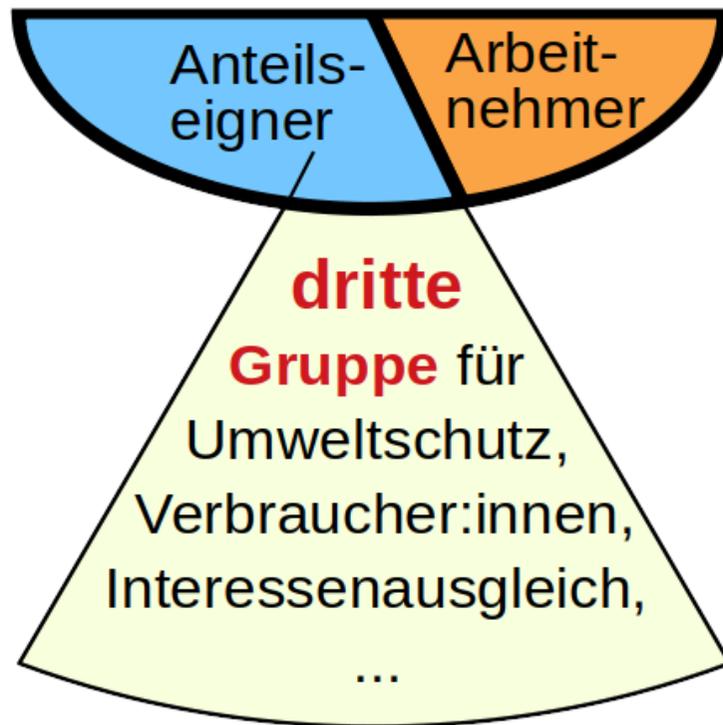
E: Sonstiges

- E2:**
- **Mehr Commons, weniger Privateigentum, besonders von Betriebsvermögen**
 - **Konkurrenzmärkte stark begrenzt**

- E3:**
- **Dekoloniale Lieferkette + Beschränkung in Produktion**
 - **Kooperative Investitions- und Standortentscheidungen**
 - **kein Standortwettbewerb**

Dritte Gruppe im Aufsichtsrat

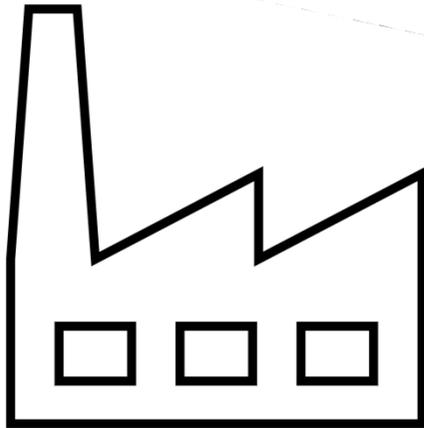
Macht in **Großunternehmen**



Demokratie in die Wirtschaft



Ökologische Obergrenzen



Wirtschaft



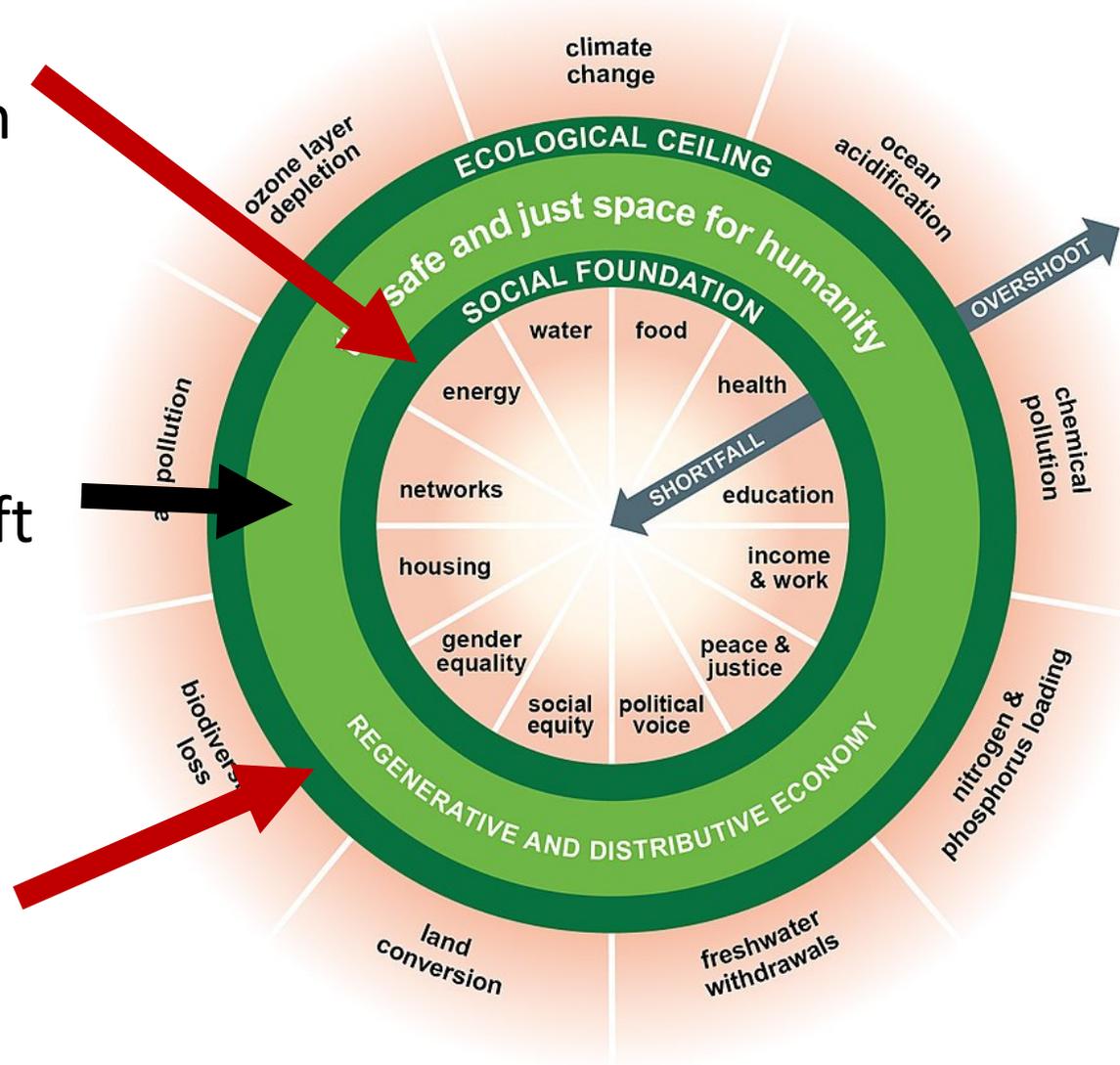
Soziale Untergrenzen

Wirtschaft innerhalb sozialer und ökologischer Grenzen

Soziale
Untergrenzen

Guter Raum
der Wirtschaft

Planetare
Obergrenzen



Zukunft mit Wohlstand für alle



Überstunden, Burnout



Stau und Gefahr



Junk Food, Zucker, Fett,...



Kinderarbeit, Elend

Zukunft mit Wohlstand für alle



25 Stundenwoche



Leben genießen



Gesunde leben und kochen



Globale Freiheit für alle

4. Fazit

Thesen

- a) Es gibt zahlreiche und real existierende Alternativen zur Konkurrenzwirtschaft (BRD „soziale Marktwirtschaft“).
- b) Nur in einer Wirtschaftsdemokratie, die stärker als Konkurrenz ist, werden soziale und ökologische Grenzen eingehalten.
- c) Wirtschaftsdemokratie ist mehr als eine Stalinistische Zentralverwaltungswirtschaft oder ein öko-soziales Norwegen.
- d) Umsetzung: ideal global, aber auch national begrenzt möglich.



Cum Ex–Pfeffersäcke oder ehrbare Kaufleute?

Business True Crime in Hamburg
Detektiv-Rally durch Hamburg
Frühjahr 2023

Literaturempfehlung

Handbuch Klimaschutz
Karl-Martin Hentschel
(sehr gute Homepage)

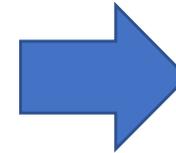
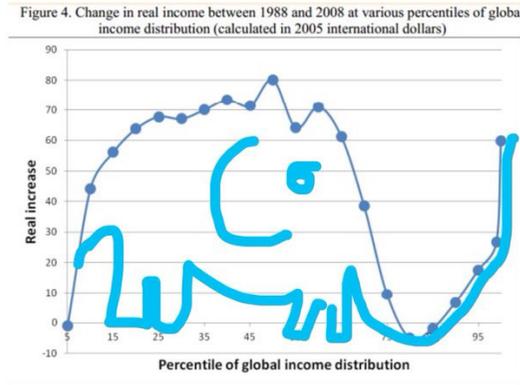
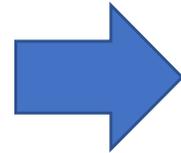


Podcast Was tun



Rangfolge der Schritte

Ursachen



„environmental racism“
Umweltrassismus

GOLIATH WATCH



▶ digitalcourage



Lösungen





Fragen und Austausch mit einander

1. Was war unklar? Verständnisfragen

tt

tt

tt

tt

1. Wer

tt

tt

t